



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Auguste Renoir

Meier-Graefe, Julius

München, 1920

Zeichnung zu den "Baigneuses". 1885

urn:nbn:de:hbz:466:1-44408



Zeichnung zu den „Baigneuses“. 1885.
Sammlung Vollard, Paris.

In der großen Badeszene von 1885 der Sammlung Blanche, stellte Renoir die gewonnenen Typen seiner Baigneuses zum ersten Male zu einem figurenreichen Gemälde zusammen*). Der Winkel eines Waldsees mit fünf Mädchen am Ufer und im Wasser. Zwei

*) Die flüchtige Wiederholung des Bildes, die sich bei Vollard befindet, malte Renoir gegen 1902. Es ist die Ergänzung eines aufgegebenen alten Entwurfs, auf dem sich ursprünglich nur die beiden Mädchen zur Linken befanden, und zwar die eine von ihnen, die Hauptgestalt des zweiten Plans, in wesentlich geänderter Stellung. Renoir fügte den rechten Teil hinzu und übermalte das Ganze in wenigen Stunden, lediglich darauf bedacht, die Gestalten in Atmosphäre zu hüllen, ohne Rücksicht auf die eigentlichen Vorzüge des Hauptwerks. Die Wiederholung ist mehr ein interessanter Beleg für die Modifikation der Anschauung Renoirs in dem letzten Jahrzehnt als eine Ergänzung des Werkes. (Siehe die Abbildung unter den Werken des vierten Kapitels.)